

Ausgezeichnete Standardisierungsarbeit zur additiven Fertigung



Das Deutsche Institut für Normung e. V. hat am 02.11.2021 die DIN-Preise 2021 öffentlich bekannt gegeben. In der Kategorie DIN-Innovatorenpreis 2021 wurde das Standardisierungsprojekt „DIN SPEC 17028 Additive Fertigung – Methode zur zerstörungsfreien Ermittlung von mechanischen Eigenschaften von additiv gefertigten Kunststoffteilen“ ausgezeichnet, an dem unter anderem Dr. Gunnar Meichsner (r.) und Prof. Dr. Matthias Hackert-Oschätzchen (l.) vom Lehrstuhl für Fertigungstechnik und Schwerpunkt Trennen am Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung IFQ der Fakultät für Maschinenbau der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg mitgearbeitet haben. Die Auszeichnung ist mit 5.000 Euro dotiert.

„Eine wesentliche Zielsetzung des Standardisierungsprojekts war es, eine kostengünstige, schnelle und zerstörungsfreie 100% Prüfung der Bauteilqualität von additiv gefertigten Kunststoffteilen zu standardisieren, um die vorhandenen Analysemethoden durch eine ressourceneffiziente Methode zu erweitern und dadurch die Einstiegshürde, vor allem für Start-up und KMU, im Hinblick auf die Fertigung von anforderungsgerechten und geprüften Bauteilen zu minimieren.“ erläutert Dr. Sören Griëßbach, als Geschäftsführer der GS-Pro GmbH das Standardisierungsprojekt initiiert hat.

„Ein wesentlicher Vorteil der Methode liegt darin, dass die Prüfung am Bauteil selbst und nicht an einem Prüfkörper durchgeführt wird. Für einen möglichst breiten und schnellen Wissenstransfer wurde eine Standardisierung dieser Methode als DIN SPEC gewählt und erfolgreich realisiert.“ erklärt Dr. Gunnar Meichsner, Oberingenieur für Forschung des Lehrstuhls

Fertigungstechnik mit Schwerpunkt Trennen.

„Die Bedeutung von Normen und Standards für die 4. industrielle Revolution wird durch die Deutsche Normungsroadmap Indust 4.0 unterstrichen. In den kommenden Jahren möchten wir deshalb weitere Standardisierungsprojekte zum Beispiel im Bereich (Methodiken zur Implementierung digitaler Zwillinge initiieren.“ ergänzt Prof. Dr. Matthias Hackert-Oschätzchen, Leiter des Institi für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung IFQ und Leiter des Lehrstuhls für Fertigungstechnik mit Schwerpunkt Trennen.

Die DIN SPEC 17028 kann unter folgendem Link kostenlos beim Beuth Verlag heruntergeladen werden.

> <https://www.beuth.de/de/technische-regel/din-spec-17028/336011154> (<https://www.beuth.de/de/technische-regel/din-spec-17028/336011154>)

Das Standardisierungsprojekt wird im folgenden Film präsentiert.

> <https://youtu.be/d-r9KNf5x3k> (<https://youtu.be/d-r9KNf5x3k>)

Foto: IFQ
